



Sehr geehrte Kolleg/-innen,
Liebe Nachhaltigkeits-Interessierte,

zum Ende der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2024/25 möchten wir Ihnen in Ausgabe #20 des Nachhaltigkeits-Briefings wieder Neuigkeiten, Veranstaltungen und Gute-Praxis-Beispiele rund um das Thema nachhaltige Hochschule vorstellen. Eine Übersicht dessen, was sich diesbezüglich in Jena und darüber hinaus tut, finden Sie direkt hier unten in der E-Mail sowie als PDF im Anhang.

Den Rahmen dafür setzt in dieser Ausgabe der Präsident unserer Universität:

Nachhaltigkeit ist nicht nur ein zentrales Thema unserer Zeit, sondern auch ein wesentlicher Bestandteil unserer Identität als Friedrich-Schiller-Universität Jena. Wir haben als Universität nicht nur die Möglichkeit, sondern auch die Verantwortung, mit gutem Beispiel voranzugehen – in Forschung, Lehre und in unserem täglichen Miteinander.

Durch das Engagement unserer Hochschulangehörigen – seien es Studierende, Mitarbeitende der Verwaltung oder Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler – werden Wege in Richtung einer nachhaltigeren Universität und Gesellschaft aufgezeigt. Die Senats-AG Nachhaltigkeit und das Green Office leisten hierbei einen unschätzbaren Beitrag, indem sie Ideen, Projekte und engagierte Akteurinnen und Akteure zusammenführen und wichtige Informationen bereitstellen. Lassen Sie uns diese Chance nutzen, die Ideen und Impulse in unserem Arbeitsalltag aufzugreifen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Prof. Dr. Andreas Marx, Präsident der Friedrich-Schiller-Universität

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen das Redaktionsteam dieser Ausgabe

Dr. Karsten Gäbler, Dorothee Quade, Dr. Johanna Sittel, Maria Fronz, Fabian Löber

/// Universität und Stadt Jena als Team im Förderprogramm „Transformationslabor Hochschule“ (Stifterverband)

In der zweiten Auflage des Förderprogramms „Transformationslabor Hochschule“ des Stifterverbands sind die Friedrich-Schiller-Universität Jena und die Stadt Jena gemeinsam mit ihrem Projekt „MitmachFORUM Jena – New Public Health“ eine von insgesamt acht ausgewählten Kooperationen aus ganz Deutschland. Ziel des Programms ist es, die Rolle von Hochschulen und Kommunen als aktive und kompetente Gestalter transformativer Prozesse zu stärken. Mehr Informationen finden Sie hier:

https://www.stifterverband.org/pressemitteilungen/2025_01_23_transformationslabor_hochschule
und <https://www.uni-jena.de/296406/gemeinsam-die-zukunft-jenas-gestalten>

#INFORMATION #GOODPRACTICE



**/// Tagung „Hochschulen im Wandel – Gesundheit und Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten“
(Netzwerk Gesunde Hochschulen in Thüringen)**

Am 4. März 2025 findet an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach in Gera die fünfte hochschulübergreifende Tagung des Netzwerks „Gesunde Hochschulen in Thüringen“ statt. Das regelmäßig stattfindende Austauschforum „Von Hochschule für Hochschule“ trägt dieses Mal das Motto „Hochschulen im Wandel – Gesundheit und Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten“. In Workshops und einer Podiumsdiskussion werden Herausforderungen, Chancen und Synergien rund um die Schnittstellen zwischen Gesundheitsförderung und Nachhaltigkeit im Hochschulalltag diskutiert. Beteiligt sind u.a. das Universitäre sowie das Studentische Gesundheitsmanagement der Universität Jena. Die kostenlose Veranstaltung ist offen für alle Studierenden und Beschäftigten der Thüringer Hochschulen und eine Anmeldung ist bis zum 25. Februar möglich. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.th-austauschforum.de/angebote/detail/?pageld=60>

#TERMIN

/// Call for Papers: Workshop zum Thema „Identitätsbildender Konsum und sozialökologische Transformation“ (SFB Strukturwandel des Eigentums)

Bis zum 15. März 2025 können Abstracts eingereicht werden für den Workshop „Identitätsbildender Konsum und sozialökologische Transformation“, der am 16. und 17. Oktober 2025 an der Universität Erfurt stattfindet. Veranstalter ist der an der Universität Erfurt und der Friedrich-Schiller-Universität Jena angesiedelte Sonderforschungsbereich „Strukturwandel des Eigentums“. Dieser wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert und startete im Januar 2025 in die zweite vierjährige Förderphase. Mehr Informationen finden Sie hier: https://sfb294-eigentum.de/media/filer_public/ea/4b/ea4bcb8d-60ed-4676-90d1-cd5588c98da9/cfp_workshop_konsum_und_sot.pdf

#TERMIN

/// Bioeconomy Symposium: Advancing Sustainable Innovation (JenaVersum/SFT/Nucleus Jena)

Am 20. März 2025 findet von 12:00 bis 16:30 Uhr im Normannenhaus in Jena das „Bioeconomy Symposium: Advancing Sustainable Innovation“ statt. Das Symposium wird ausgerichtet von JenaVersum e.V., dem Servicezentrum Forschung und Transfer (SFT) der Friedrich-Schiller-Universität Jena und dem Projekt Nucleus Jena. Aufgrund der internationalen Teilnahme findet die Veranstaltung auf Englisch statt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.nucleus-jena.de/veranstaltung/bioeconomy-symposium-advancing-sustainable-innovation/>

#TERMIN



/// Klimaschutzwettbewerb 2025 gestartet (Klimaschutzstiftung Jena-Thüringen)

Auch im Jahr 2025 unterstützt die Klimaschutzstiftung Jena-Thüringen wieder Projekte, die den Einsatz erneuerbarer Energien fördern, den Energieverbrauch optimieren oder Ressourcen sparen. Einreichungen sind das ganze Jahr über, bis zum 31. Dezember 2025, möglich. Bewerben können sich Privatpersonen, Unternehmen sowie Institutionen (u.a. Hochschulen) aus ganz Thüringen. Die ausgewählten Projekte werden mit bis zu 5.000 Euro gefördert und haben zudem die Chance auf den Thüringer Klimaschutzpreis „Die Blaue Libelle“. Mehr Informationen finden Sie hier:

<https://www.klimastiftung-thueringen.de/2025/01/09/jede-idee-zaehlt-klimaschutzwettbewerb-2025-gestartet/>

#FÖRDERUNG

/// (Berufsbegleitende) Weiterbildung „Zusammenwachsen – Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Krisenzeiten“ (KNOE)

Ab dem 10. Februar 2025 ist die Anmeldung geöffnet für die Weiterbildung „Zusammenwachsen – Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Krisenzeiten“, die sich primär an Personen richtet, die bereits Erfahrungen in der Bildungsarbeit mit Jugendlichen oder Erwachsenen haben und diese vertiefen und erweitern möchten. Dennoch ist eine Teilnahme von Neueinsteiger/-innen ebenfalls möglich. Angeboten wird die Weiterbildung vom Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V. (KNOE) in Zusammenarbeit mit weiteren Referent/-innen. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://konzeptwerk-neue-oekonomie.org/themen/bildung/zusammenwachsen/>

#TERMIN

/// Online-Impuls: „All mixed up? Klärungsversuche im Hinblick auf Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung, Transformatives Lernen“ (ANU Bayern)

Am 11. Februar 2025 von 14:00 bis 15:30 Uhr richtet die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) Bayern e.V. eine Online-Veranstaltung zum Thema „All mixed up? Klärungsversuche im Hinblick auf Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung, Transformatives Lernen“ aus. Referentin Prof. Dr. Mandy Singer-Brodowski diskutiert die Entstehung und Abgrenzung des Konzepts der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), das transformative Lernen im Kontext von Nachhaltigkeit sowie pädagogische Praxisfragen, etwa den Umgang mit nachhaltigkeitsbezogenen Emotionen. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.bne-in-brandenburg.de/aktuelles/veranstaltungsdetails/online-impuls-all-mixed-up-klarungsversuche-im-hinblick-auf-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-umweltbildung-transformatives-lernen?shortcut=1&uid=26&cHash=94abef573cee5a745ada40ca227e2f01>

#TERMIN



/// Online-Veranstaltung zu nachhaltiger Beschaffung (MEKUN/KNBV/Eine Welt im Blick)

Am 14. Februar 2025 findet von 10:00 bis 12:00 Uhr das Online-Seminar „Einstieg in die Nachhaltige Beschaffung“ statt. Dieses wird veranstaltet vom Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN) in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für nachhaltige Beschaffung und Vergabe (KNBV) sowie Eine Welt im Blick e.V. Eine Anmeldung ist erforderlich. Mehr Informationen finden Sie hier: https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/BNUR/Veranstaltungen_neu?viewsmn=details&pg=2&seminarId=f1e7b7fa-e31e-4586-bc76-5a96a69233f4#Termindetails

#TERMIN #GOODPRACTICE

/// Online-Angebote der DG HochN

Auch im Februar 2025 bietet die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit an Hochschulen e.V. (DG HochN) wieder verschiedene Informations- und Austauschveranstaltungen (Hubs) an. Die Online-Hubs widmen sich folgenden Themen:

- 13. Februar, 11:00 bis 12:30 Uhr: Nachhaltigkeitsberichterstattung: Wesentlichkeitsanalyse
- 24. Februar, 14:30 bis 16:00 Uhr: Nachhaltigkeit durch Verbundenheit in der Lehre - Prototype zu Verbundenheitsformaten für Lehrende (Hub-Reihe)
- 27. Februar, 11:00 bis 12:30 Uhr: Kollegiale Beratung für Nachhaltigkeitsmanager:innen: Wie mache ich meine Hochschulleitung fit für Nachhaltigkeitskommunikation?

Zudem hat die DG HochN eine neue Folge (#11) ihres Podcasts „RE: Nachhaltige Hochschulen“ veröffentlicht, dieses Mal zum Whole Institution Approach mit Jorrit Holst vom Institut Futur.

Mehr Informationen zu den Hubs finden Sie hier: <https://www.dg-hochn.de/unsere-aktivitaeten#AktuelleHub-Termine>

Mehr Informationen zum Podcast finden Sie hier: https://wiki.dg-hochn.de/wiki/RE:_Nachhaltige_Hochschulen_-_Der_Podcast

#TERMIN

/// CHE-Veranstaltungen

Das CHE bietet im Februar und März 2025 folgende Online-Veranstaltungen an:

- 20. Februar, 12:00 bis 13:00 Uhr: CHETalk feat. DUZ Spotlight: Die Rolle von nationalen Agenturen beim Transfer aus Hochschulen
- 5. März, 12:00 bis 13:00 Uhr: Future:Talks Bildung und Hochschule der Zukunft – Wie kommt eine Hochschule zu einem authentischen Profil? (Veranstaltungsreihe von CHE und Stifterverband)
- 7. März, 10:30 bis 15:00 Uhr: Strategieprozesse für Hochschulleitungen: Ansätze für die eigene Einrichtung (Auftakt zur dreiteiligen Veranstaltungsreihe)



Vom 6. Bis 7. März 2025 richtet das CHE zudem in Präsenz im Hotel Gräflicher Park Grand Resort (Brunnenallee 1, Bad Driburg) einen Erfahrungsaustausch und „Tandemcoaching“ für Rektor/-innen bzw. Präsident/-innen und hauptamtliche Vizepräsident/-innen bzw. Kanzler/-innen aus. Unter dem Motto „Kooperation und Strategie im Tandem“ soll die Zusammenarbeit zwischen der akademischen und der administrativen Spitze von Hochschulen u.a. mit Blick auf Strategieentwicklung thematisiert werden. Mehr Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie hier:

<https://www.che.de/veranstaltungen/>

#TERMIN

/// Call for Participation: TURN Conference 2025: TURN to Action (StIL)

Noch bis zum 14. März 2025 können Beiträge für die vierte TURN Conference eingereicht werden. Diese findet vom 29. bis 30. September 2025 an der Technischen Universität Darmstadt unter dem Motto „TURN to Action“ statt und wird ausgerichtet von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre. Thematischer Fokus der Konferenz sind dieses Mal zukunftsfähige Lehrformen, Lernarchitekturen und Transferformate. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://stiftung-hochschullehre.de/veranstaltungen/turn25/>

#TERMIN

/// GTPF-Jahrestagung „Neue Horizonte in der transdisziplinären Forschung“

Ab sofort ist die Anmeldung für die erste Jahrestagung der Gesellschaft für transdisziplinäre und partizipative Forschung e.V. (GTPF) geöffnet. Eingeladen alle Mitglieder der GTPF sowie alle weiteren Interessierten. Die Veranstaltung findet vom 2. bis 3. April 2025 in Frankfurt am Main statt und wird gemeinsam mit der Forschungsplattform tdAcademy durchgeführt. Die Teilnahme kostenfrei, eine Anmeldung jedoch erforderlich. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://td-academy.org/tdacademy/updates/1-gtpf-jahrestagung-neue-horizonte-in-der-transdisziplinaeren-forschung-2-3-april-2025/>

#TERMIN

/// HIS-HE:Magazin mit hochschulischen Nachhaltigkeitsthemen (HIS-HE)

Die neueste Ausgabe des HIS-HE:Magazins vom Dezember 2024 thematisiert aktuelle Herausforderungen und innovative Lösungen in den Bereichen nachhaltiger Hochschulbau, Arbeits- und Klimaschutz im Rahmen des Whole Institution Approach sowie Offene Lehr- und Lernmaterialien und geht auf Gelingensbedingungen von Klimafolgenanpassung an Hochschulen ein. Herausgeber des Magazins ist das HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V. (HIS-HE). Das Magazin zum Herunterladen finden Sie hier: <https://his-he.de/pressemitteilungen/hochschulbau-klimaschutz-und-vieles-mehr-eine-neue-ausgabe-des-his-hemagazins-ist-erschiene/>

#INFORMATION



/// Nationale Plattform BNE startet in neue Amtsperiode (BMBF)

Am 14. Januar 2025 konstituierte sich im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Nationale Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung (NP BNE) für eine weitere dreijährige Amtszeit neu. Thematischer Fokus der gerade begonnenen Amtsperiode ist der Beitrag von BNE zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in der Nachhaltigkeitstransformation. Dem Gremium gehören u.a. Vertreter/-innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft an. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.bne-portal.de/bne/de/news/21-sitzung-np-entscheidungsebene.html>

#INFORMATION

/// Bundestagswahl 2025: Analysen und Positionierungen aus der Wissenschaft

Vor der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 analysieren verschiedene wissenschaftliche Organe, Gremien, Stiftungen sowie wissenschaftsjournalistische Publikationen die Wahlprogramme der Parteien und positionieren sich mit Forderungen an die nächste Bundesregierung:

- Die Zeitschrift „Forschung & Lehre“ analysiert die Wahlprogramme mit Blick auf wissenschaftspolitische Inhalte: <https://www.forschung-und-lehre.de/politik/was-in-den-wahlprogrammen-zur-wissenschaftspolitik-steht-6858>
- Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) formuliert Forderungen zur Bundestagswahl: <https://www.hrk.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung/meldung/bildung-forschung-und-transfer-an-hochschulen-fuer-deutschlands-zukunft-staerken-hrk-forderungen-zu/>
- Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und das Deutsche Studierendenwerk (DSW) veröffentlichen gemeinsam ihre wichtigsten Forderungen an die nächste Bundesregierung: <https://www.hrk.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung/meldung/fuer-ein-zukunftssicheres-deutsches-hochschulsystem-5100/>
- Stifterverband, Leopoldina und VolkswagenStiftung positionieren sich in einem gemeinsamen Papier mit dem Titel „Standort Deutschland: Zukunft durch Forschung und Innovation: Thesenpapier zum Forum Innovation zur Richtungs Wahl 2025“: https://www.stifterverband.org/sites/default/files/2025-01/standort_deutschland_zukunft_durch_forschung_und_innovation.pdf

#INFORMATION



/// Kreislaufwirtschaft: Forschungsprojekt zur Verbesserung des Plastikrecyclings (Universität Jena/Universität Bayreuth)

Die Universitäten Jena und Bayreuth wollen in einem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsprojekt gemeinsam mit den Firmen BASF, Endress+Hauser Digital Solutions und TechnoCompound GmbH neuartige Messmethoden und Künstliche Intelligenz (KI) kombinieren, um den Recyclingprozess von Kunststoffen zu verbessern. Das Projekt SpecReK (Spektroskopische Untersuchung des Recyclings von Kunststoffen) geht damit eine der wesentlichen Hürden auf dem Weg zu einer Kreislaufwirtschaft von Kunststoffen an: die mangelnde Reinheit und Sortierung der Abfälle mit gegenwärtigen mechanischen Methoden und die daraus resultierende geringe Qualität und damit schlechte Wiederverwertbarkeit des Materials. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.uni-jena.de/292710/die-aufbereitung-von-kunststoffabfall-optimieren>

#GOODPRACTICE

/// Tage des offenen Reallabors 2025 (NRN/GTPF)

Vom 30. Juni bis 6. Juli 2025 findet die bundesweite Aktionswoche „Tage des offenen Reallabors“ statt. Dabei sind Reallabore im ganzen Land eingeladen, sich für einen Tag für Interessierte zu öffnen, mit diesen auszutauschen, eigene Aktivitäten zu präsentieren und anschaulich darzustellen, wie sie zur Nachhaltigkeitstransformation beitragen. Bis in den März 2025 können Reallabore, die sich beteiligen möchten, Kurzprofile einreichen. Der Aufruf zur Aktionswoche kommt vom Netzwerk Reallabore der Nachhaltigkeit (NRN) und der Gesellschaft für transdisziplinäre und partizipative Forschung e.V. (GTPF). Mehr Informationen finden Sie hier: https://www.reallabor-netzwerk.de/news_offenes-reallabor2025_save-the-date.php

#GOODPRACTICE

/// Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau veröffentlicht ersten Nachhaltigkeitsbericht

Die Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU) wurde zum 1. Januar 2023 als Fusion der Technischen Universität Kaiserslautern und der Universität in Landau gegründet, ist mit ca. 17.000 Studierenden ähnlich groß wie die Friedrich-Schiller-Universität Jena und hat nun für das erste Kalenderjahr ihres Bestehens einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht, der für die Bereiche Lehre, Forschung, Transfer, Betrieb und Universitätsleben aufzeigt, was bereits erreicht wurde und wo es noch hingehen soll. Ende 2023 begann zudem ein partizipativer Prozess zur Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie, die 2025 verabschiedet werden und konkrete Ziele, Maßnahmen und Erfolgsindikatoren benennen soll. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://rptu.de/nachhaltigkeit>

#GOODPRACTICE



>> HASHTAGS <<

#TERMIN: Veranstaltung zum Thema Nachhaltigkeit
#INFORMATION: Aktuelle Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit
#FÖRDERUNG: Fördermöglichkeiten, Stipendien und Preise im Bereich Nachhaltigkeit
#GOODPRACTICE: Beispiel guter Nachhaltigkeitspraxis

Das Nachhaltigkeits-Briefing wird bereitgestellt von der AG Nachhaltigkeit des Senats der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Ältere Ausgaben des Briefings finden Sie [hier](#). Inhaltlich verantwortlich für diese Ausgabe: Dr. Karsten Gäbler (karsten.gaebler@uni-jena.de), Dorothee Quade (dorothee.quade@uni-jena.de), Fabian Löber (nachhaltigkeit@uni-jena.de), Dr. Johanna Sittel (johanna.sittel@uni-jena.de), Maria Fronz (maria.fronz@uni-jena.de).

Wir freuen uns auf Hinweise zu Nachhaltigkeitsthemen an der Universität und darüber hinaus. Schreiben Sie uns unter nachhaltigkeitsbriefing@uni-jena.de

Um das Nachhaltigkeitsbriefing regelmäßig zu beziehen oder das Abonnement abzubestellen, können Sie sich [hier](#) in die Mailingliste ein- und austragen.